

Protokoll Plenum - WGP - HT2022 – Intern

10. November 2022, 08:00 – 12:00 Uhr intern

- Teilnehmer:** Abele, Bauernhansl, Behrens, Bergs, Biermann, Brecher, Brinksmeier, Brosius, Denkena, Fischer, Fleischer, Franke, Goch, Groche, Heisel, Hintze, Hirt, Hoffmann, Karpuschewski, Klocke, Kohl, Kopp, Kuhlenkötter, Lanza, Liewald, Lödding, Merklein, Metternich, Möhring, Nyhuis, Overmeyer, Raatz, Schmidt, Schmitt, Schulze, Seewig, Seliger, Spath, Tönshoff, Uhlmann, Verl, Volk, Weigold, Weinert, Wulfsberg, Zäh
- Abwesend:** Aurich, Bley, Dröder, Drossel, Eversheim, Feldmann, Geiger, Herrmann, Hesselbach, Ihlenfeldt, Kleiner, Krüger, Lierath, Maßberg, Meier, Milberg, Neugebauer, Reinhart, Scholz-Reiter, Schuh, Tekkaya, Warnecke, Weck, Westkämper, Weule
- Gäste:** Fr. Kneifel
- Protokoll:** Hr. Adomat, Hr. Hildebrandt, Hr. Kober, Hr. Seeber

Agenda

- 1 Begrüßung und Mitteilungen**
- 2 Genehmigung des Protokolls von Mai 2022 / Genehmigung der Tagungsordnung**
- 3 Kurzvorstellung der neuen WGP-Mitglieder**
- 4 Aktuelles von den Forschungsförderern**
 - 4.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
 - 4.2 Projektträger Karlsruhe (PTKA)
 - 4.3 Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. (AiF)
- 5 Bericht des Vorstands**
- 6 Berichte aus den Ausschüssen**
 - 6.1 Bericht des Wis.-Ausschuss
 - 6.2 Präs. Ausschuss
- 7 Vereinsangelegenheiten der WGP**
 - 7.1 Öffentlichkeitsarbeit
 - 7.2 Otto-Kienzle-Gedenkmünze
 - 7.3 CIRP-Angelegenheiten
 - 7.4 Production Engineering
 - 7.5 Produktionsakademie
 - 7.6 Vorstellung Effizienzinitiative
 - 7.7 Wahl Incoming Präsident
- 8 WGP-Treffen**
- 9 Termine, Sonstiges, Schlussbemerkungen**

1 Begrüßung und Mitteilungen

Begrüßung aller Teilnehmer und Vorstellung des Tagungsprogramms zusammen mit WG MHI und WiGeP durch Prof. Wulfsberg.

2 Genehmigung des Protokolls von Mai 2022 / Genehmigung der Tagungsordnung

Zur geplanten Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Beschluss: Tagesordnung einstimmig angenommen.

Es sind vorab keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der FT22 eingegangen. Vor Ort wurden ebenfalls keine Änderungswünsche mitgeteilt.

Beschluss: Protokoll einstimmig angenommen

3 Kurzvorstellung der neuen WGP-Mitglieder

Die neuen Mitglieder Prof. Fischer (Bremen), Prof. Kohl (Berlin) und Prof. Weigold (Darmstadt) stellen sich und ihre Institute dem Plenum vor.

4 Aktuelles von den Forschungsförderern

4.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Vorstellung durch Dr. Biedermann:

Seitens der DFG besteht der Wunsch nach einer schnelleren Kommunikation bzgl. Gutachten im Bereich Systemtechnik. Es wurde die Bitte geäußert, dass Mitglieder, die auch in der WGP aktiv sind, dies in die entsprechenden Fachgesellschaften einbringen.

Für Anträge und Lebensläufe gibt es seitens der DFG neue Vorlagen. Die Übergangsfrist läuft bis 2023.

Die [FK-Wahl der DFG](#) findet im Herbst 2023 statt. Die entsprechenden Wahllisten sind aufgestellt. Aus dem Plenum gibt es zur FK-Wahl eine Nachfrage: „Sind Emeriti, die noch Angehörige der Universität sind, wahlberechtigt?“ Diese wird unter Vorbehalt mit „ja“ beantwortet.

Der DFG sind seitens der Politik Vorgaben zur Förderung von Fachhochschulen gemacht worden. 1% der DFG-Mittel sollen demnach an Fachhochschulen vergeben werden, was bisher nicht erreicht wird. Sollten geeignete Kolleg*innen an FHs bekannt sein, sind gemeinsame Projekte sinnvoll und auch für die DFG hilfreich, um weitere Eingriffe der Politik in die Mittelvergabe obsolet zu machen. Deshalb gibt es seitens der DFG die Bitte, aktiv auf FH-Kolleg*innen zuzugehen und gemeinsam qualitativ hochwertige Kombianträge einzureichen. Prof. Volk signalisiert hierzu durch Wortbeitrag im Plenum Zustimmung. Einwand von Prof. Merklein: Alle Bereiche müssten „mit anpacken“, nicht nur die Ingenieurwissenschaften.

4.2 Projektträger Karlsruhe (PTKA)

Vorstellung in Vertretung durch Prof. Wulfsberg:

PTKA wartet auf Bekanntmachung im Dienstleistungsbereich. Diese wird sich mit digitalen Leistungen und Geschäftsmodelle mithilfe von Schlüsseltechnologien beschäftigen.

Zum 01.10. 2022 startete das „Transfer- und Demonstrationsnetzwerk KI in der Produktion (ProKI-Netz)“. Folgende Universitäten sind daran beteiligt: Aachen, Berlin, Darmstadt, Dresden, Hannover, Ilmenau, Karlsruhe und FAU Nürnberg

4.3 Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. (AiF)

Anmerkung aus dem Plenum durch Prof. B.-A. Behrens: AiF erfährt Mittelkürzung, gleichzeitig sei Antragsdruck relativ hoch. Ein Brief an Robert Habeck (BMWK) bzgl. Reformation der AiF sei bereits verfasst worden.

Anmerkung Prof. Merklein: Brief sei bereits verschickt worden und „verschwurbelt“ geschrieben. Brief sei zu lang und enthalte zu wenige Kernaussagen.

Behrenshabe mehrere Briefe gegeben, eine Lösung in beiderseitigem Interesse sei angekündigt.

Weitere Anmerkungen: Es habe 1994 keine ordentliche Ausschreibung gegeben, dies nachzuholen bedeute heute einen Eingriff in das bestehende System.

5 Bericht des Vorstands

Prof. Wulfsberg stellt die Idee der Verwendung von Mitteln des Vereins zur Organisation eines Events in Berlin vor. Damit sollen Vertreter der Politik sowie junge Menschen noch vor dem Studium auf die Arbeit der WGP-Institute hingewiesen werden. Die WGP soll somit sichtbarer und als Lösungsfinder für aktuelle Probleme wahrgenommen werden.

Vorschlag zur Öffentlichkeitsarbeit aus dem Vorstand: Erweiterung des LinkedIn Kanals in Richtung einer Darstellung der gesamten WGP anstelle nur der Effizienzinitiative.

Fragen und Anmerkungen aus dem Plenum: Es wird die „Symptombehandlung der Politik“ angesprochen. Die zentrale Fragestellung der WGP und WiGeP sei jedoch „wie wir mit weniger Leuten mehr hinbekommen“, um Ursachen zu bearbeiten.

Prof. Metternich: Gibt Zustimmung dazu, das Geld des Vereins zu verwenden, um junge Leute anzusprechen, da die Anfängerzahlen sinken würden. Dies stelle auch für die Industrie kein gutes Signal dar.

Prof. Wulfsberg: „Weltretter“ Idee aus Bremen sollte genauer betrachtet werden.

Anmerkung: Themen wie Resilienz der Lieferketten, Rückholung der Wertschöpfung und das Stichwort „globale Autonomie“ sollten betrachtet werden.

Prof. Schulze: Äußert zum Thema Nachwuchsgewinnung Skepsis bzgl. einer möglichen Verbindung mit „Fridays for Future“.

Prof. Volk: Mögliche andere Maßnahmen sicherten nicht nur WGP-Mittelabfluss, sondern auch nachhaltigen Impact.

Prof. Denkena: „Weltretter“-Aktion aus Bremen wird sehr gelobt. Die Bremer Kollegen sollten gefragt werden, ob die Idee nicht weiter ausgebreitet werden kann. Feststellung: Es gibt eine große Bekanntheit der Acatech, auch in der Politik. Das Netzwerk sollte entsprechend genutzt werden.

Prof. Briksmeier: Anmerkung aus eigener Erfahrung: Die Arbeit an der Basis mit Schülern/Eltern sei unerlässlich, aber sehr aufwendig.

Prof. Nyhius: Die Bereitschaft an den einzelnen Standorten zum eigenen Engagement müsse vorhanden sein.

Prof. Merklein: Es seien kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen erforderlich und eine Sortierung notwendig. Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen sei ebenfalls wichtig. Neue Studiengänge, die Themen junger Leute adressieren, seien eine Möglichkeit.

Es werden drei Dimension für Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung zusammengefasst: 1. kurz, mittel, lang als Perspektiven, 2. Altersgruppen, 3. Akteure, die Aktivitäten betreuen.

Prof. Volk: Stimmt einer Nutzung der Mittel für Tagung/Aktion mit Partnern zu. Stellt Frage nach Phasen, in denen junge Leute angesprochen werden sollten. Schlägt Mittelverwendung zur Vorbereitung für FT23 in Schwerin vor. Eine neu zu schaffende Stelle könnte das Thema in 2-3 Monaten ausarbeiten.

Prof. Möhring: Bittet um eine Koordinierung von Maßnahmen. Kleine Einzelaktionen an unterschiedlichen Standorten sollten vermieden werden.

Frage durch Prof. Wulfsberg ans Plenum: „Wie soll Thema Nachwuchs vorangetrieben werden?“

Prof. Volk: Mitarbeiter*inn aus dem Kreis der WGP sollte dies übernehmen und für das Vorantreiben 2-3 Monate von anderen Aufgaben freigestellt werden.

Frage bzgl. Beschluss: Sollen 30k € verwendet werden, um Thema Nachwuchs, in Vorbereitung auf FT23 in Schwerin, voranzubringen? Es erfolgt keine Einigung im Plenum.

Prof. Metternich: Nachfrage bzgl. genauer Aufgaben, die eine neue Stelle genau bearbeiten soll.

Prof. Volk: Vorschlag zur Ermächtigung des Vorstands zur Ausschreibung einer Studie zur Nachwuchsgewinnung, als Basis für Gruppenarbeit in Schwerin.

Prof. Möhring: Einen Überblick über Aktivitäten zu gewinnen sei wichtig.

Einwand Prof. Spath: Eine solche Übersicht gäbe es bereits bei Acatech.

Prof. Schmitt: Effektivität müsse berücksichtigt werden. Geld sollte verwendet werden, um etwas, das heute wirkungsvoll ist, zu machen. Der Einfluss auf Schüler sei mutmaßlich gering. Man habe keine Kenntnis darüber, wohin sich die Gesellschaft in 20 Jahren entwickelt.

Prof. Groche: Idee sei gut, aber nicht reif für Abstimmung.

Prof. Tönshoff: In Bremen sollte nach einer adäquaten Person gefragt werden, die das Thema weiterführen kann, im Namen aller Standorte.

Prof. Brinksmeier: Fr. Hader, schreibt auch Kinderbücher, macht Wiss. Kommunikation an der Uni Bremen, sei geeignet.

Prof. Fleischer: Eine Beteiligung der Institutswerkstätten sei sinnvoll für die Werbung um Ingenieure und interessierte Studienbewerber. Im Kontext der WGP sei die Ausbildung von Ingenieuren die Grundlage für Wiss. Nachwuchs an den Instituten.

Prof. Möhring: Ein Überblick über Einzelinitiativen müsse aufgestellt werden. Die Diskussion im Plenum sei nur eine lose Sammlung von lokalen Maßnahmen vor Ort.

Prof. Spath: Link zu Acatech Studie: <https://www.acatech.de/projekt/monitoring-von-motivationskonzepten-fuer-den-technknachwuchs-momotech/>

Beschluss: Freigabe bis 30k€ für weitere Ausarbeitung zum Thema Nachwuchs in Vorbereitung auf FT23. Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Wiss. Ausschuss übernimmt Ausarbeitung der Themen, es ist keine Erstellung einer Metastudie gewünscht.

6 Berichte aus den Ausschüssen

6.1 Bericht des Wissenschafts-Ausschuss

Vorstellung durch Prof. Volk:

Staffelübergabe bzgl. Vorsitz an Prof. Möhring ist turnusgemäß erfolgt. Auch weitere Mitglieder des Ausschusses haben gewechselt. Es gibt eine Änderung des Wechselrhythmus.

6.2 Präsidial-Ausschuss

Vorstellung durch Prof. Denkena:

Es wurden die Neuaufnahmen in der WGP begrüßt. Die weiterhin geplanten Neuaufnahmen wurden zu Informationszwecken vorgestellt. Für einige Kandidaten liegen bisher nur unvollständige Informationen vor. (Details s. Protokoll d. Ausschuss) Turnusgemäß ist der Wechsel des Vorsitzes geplant.

7 **Vereinsangelegenheiten der WGP**

7.1 Öffentlichkeitsarbeit

Vorstellung durch Fr. Kneifel:

Zum Thema Dissertationsdatenbank gab es in diesem Jahr kaum Meldungen. Die Anzahl an Meldungen nimmt über die letzten Jahre ab. Ein Reminder wird zukünftig alle halbe Jahr automatisch an alle Mitglieder versandt. Appell: Bitte um regelmäßig Meldungen. Auch ein digitaler Versand ist noch nicht überall umgesetzt.

Umfrage im Plenum: Wo sind Dissertationen bereits online verfügbar? Ergebnis: Ugf. dieselben Institute, die Informationen online versenden, stellen Arbeiten auch digital zur Verfügung.

Es ist kein Versand an Kollegen notwendig, wenn Diss. an Datenbank gemeldet werden. WGP-Sammlung ist als zentrale Sammelstelle gedacht.

Vorstellung der LinkedIn Page Effizienzinitiative: Themen laufen aus, eine Fortsetzung ist möglich
SEO für Prod. Akademie zur Erhöhung der Sichtbarkeit in Social Media gestartet.

Einwand Fischer: Wenn Themen für Effizienzinitiative bekannt, an wen melden? Antwort: An Fr. Kneifel senden.

7.2 Otto-Kienzle-Gedenkmünze

Vorstellung durch Prof. Wulfsberg:

Einmalig verändertes Vergabeverfahren: Begutachtung des einzigen bisher eingegangenen Vorschlages im Nachgang zur Tagung und Abstimmung auf FT23.

Beschluss: Temporäre Änderung des Vergabeverfahrens. Begutachtung der Meldung im Nachgang der HT22, Abstimmung auf FT23. Einstimmige Annahme, keine Gegenstimmen gegen Änderung des Verfahrens.

7.3 CIRP-Angelegenheiten

Vorstellung durch Prof. Aurich:

Durchführung der geplanten Tagung in China wird inzwischen kritisch gesehen. Ggf. keine Einreise/Aufenthalt möglich. Reiseplanung für Meetings in Paris und Dublin sollte frühzeitig begonnen werden.

7.4 Production Engineering

Vorstellung durch Prof. Merklein:

Bzgl. Special Issues: Issue Vergabe läuft sehr gut. Es gibt eine gute Zusammenarbeit. Ab 2026 gibt es wieder freie Slots für Special Issues. Es gehen viele Bewerbung ein. Aufgrund Einreichungen von innerhalb der WGP sind int. Anfragen von außerhalb bisher leicht abzulehnen.

Rejections im Rahmen von Reviews sollten gerne ehrlich gegeben werden, wenn Beiträge schlecht sind. Sollten weitere gute Reviewer bekannt sein, sollten diese weiterhin gerne gemeldet werden. Externe Reviewer reduzieren Arbeit für WGP-Institute.

Bitte um Aktualisierung der Profile und Anpassung der Kontaktdaten auf der Website des Verlags.

Zitationen von PE-Artikeln in anderen Beiträgen, die nicht in der PE veröffentlicht werden, sollten gesteigert werden um Cite-Score der PE zu erhöhen.

Bitte um erneuten Versand der Einladung zur Online Schulung. *(Anmerkung der Protokollführenden: Einladung wurde am 16.11.2022 erneut an alle Mitglieder versandt.)*

7.5 Produktionsakademie

Appell mit Bitte um Einreichung weiterer Vorlesungsinhalte für WGP-Website. Erklärtes Ziel ist es 1-2 Beiträge je Institut zu veröffentlichen. Bisher haben nicht alle Institute etwas beigetragen. Frage nach Möglichkeit zur Steigerung der Reichweite ans Plenum. Anmerkung Fr. Kneifel zur Nutzung von MLS Plattform (Mobile Learning for Smart Factory). Diese würde bei Industriepartnern bereits verwendet. Aus dem Plenum gibt es den Wunsch nach einer Wiederbelebung der alten WGP Prod. Akademie, physisch, vor Ort, an den Instituten.

7.6 Vorstellung Effizienzinitiative

Vorstellung durch Prof. Weigold:

Aufruf zum Mitmachen, die vorgestellte Landkarte sollte zusätzliche Standorte erweitert werden. Einwand aus dem Plenum: Schaffung von Zentren rund um Hauptgruppen der Fertigung sei vormals angedacht worden und sei bisher nicht ersichtlich. Einwand: Prof. Wulfsberg: Regionalität sei wichtig, um Zugänglichkeit zu erhöhen.

7.7 Wahl Incoming Präsident

Beschluss: Keine Gegenstimmen für öffentliche Wahl. Die Wahl findet somit nicht geheim statt.

Beschluss: Keine Gegenstimmen gegen Prof. Michael F. Zäh als kommenden Präsidenten. Es gibt eine Enthaltung (Prof. Michael F. Zäh).

Die Finale Stimmenübersicht ist auf Basis der Teilnehmerliste und Stimmrechtsübertragung erstellt worden: 46 Anwesend, 7 Stimmrechtsübertragungen (davon 2 auf Prof. Michael F. Zäh), Zustimmung von 50 Stimmen.

Anmerkung: Prof. Michael F. Zäh nimmt die Wahl formal an.

8 **WGP-Treffen**

Das Assistententreffen und Netzwerkveranstaltung haben erfolgreich in Stuttgart stattgefunden. Bisher gibt es leider keine Freiwilligen für Organisation im kommenden Jahr, sollte noch im Laufe der Tagung geklärt werden. Das WGP Offices Meeting hat nicht stattgefunden, Institut zur Organisation im kommenden Jahr wird gesucht. Der WGP-Kongress hat erfolgreich in Stuttgart stattgefunden. Die OKG-Münze wurde im Rahmen des Kongresses ebenfalls in Stuttgart verliehen.

9 **Termine, Sonstiges, Schlussbemerkungen**

Die Frühjahrstagung der WGP wird Satzungskonform im Mai 2023 in Schwerin stattfinden. Die Planungen laufen bereits.

Schriftführer: Hr. Adomat, Hr. Hildebrandt, Hr. Kober, Hr. Seeber

Die inhaltliche Korrektheit dieses Protokoll bestätigen:



Prof. Dr.-Ing. Jens P. Wulfsberg, Präsident
Hamburg, den 10. Feb. 2024



Vincent Adomat, Schriftführer
Hamburg, den 16. Nov. 2022